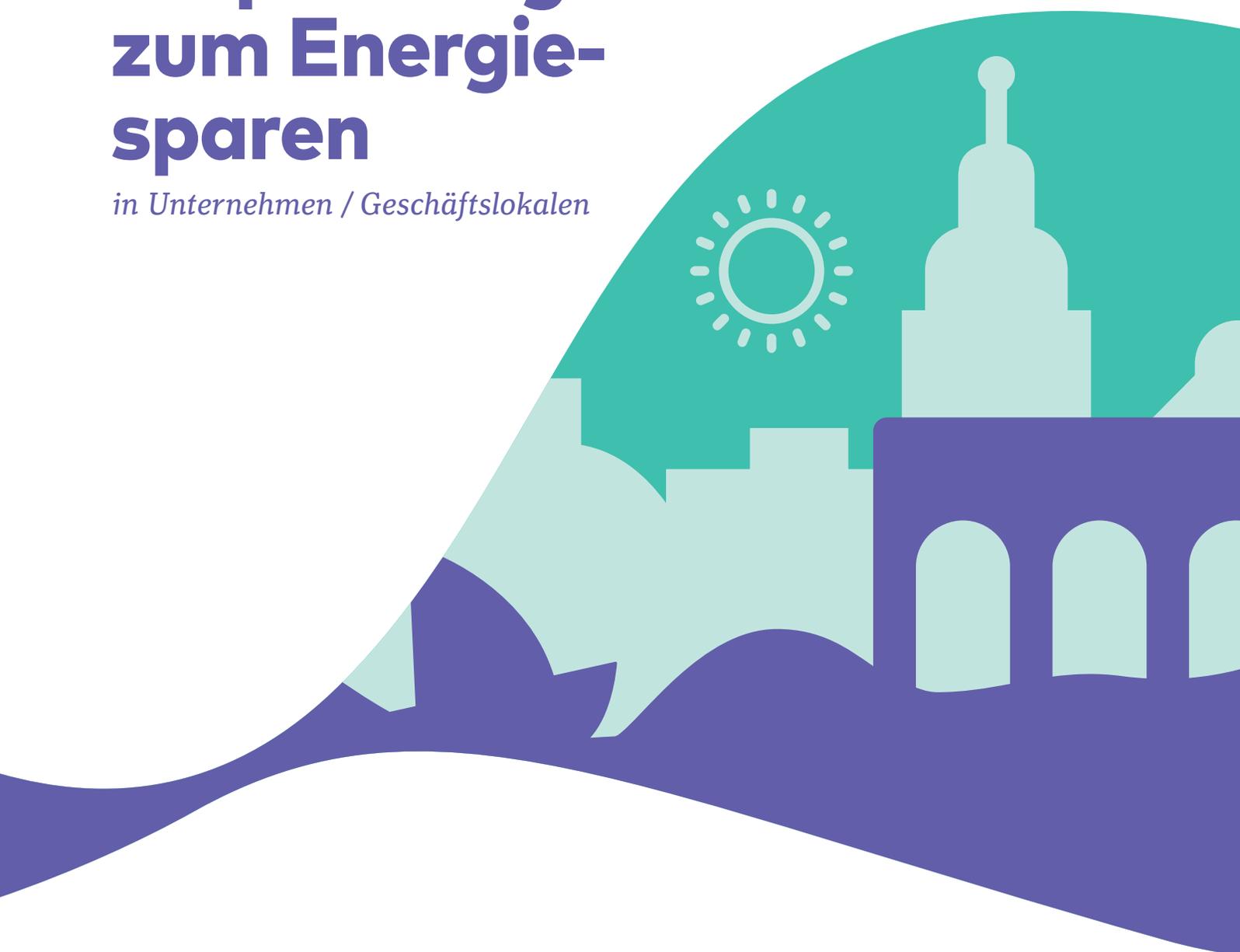




# Tipps & Empfehlungen zum Energiesparen

*in Unternehmen / Geschäftslokalen*

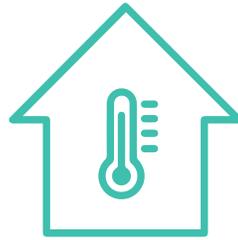


Vieles ist teurer geworden, auch Strom und Wärme. Wie können auch Unternehmen Energie sparen? Wir geben Ihnen Tipps und Empfehlungen, die den Verbrauch ohne großen Verzicht senken und Kosten einsparen. Energie wird fast überall benötigt. Der Energieverbrauch kann reduziert werden.

Wenn alle in ihrem Bereich einen Beitrag leisten, schaffen wir Energieeinsparungen, die uns durch die Krise bringen. Das kann bedeuten ein wenig aus der Komfortzone herauszutreten.

Auch in Baden wird Gas in großen Mengen verbraucht. Daher besteht eine Abhängigkeit von Energieimporten. Unabhängigkeit von Gasimporten und der Umstieg auf Alternativen braucht Zeit und geht nicht kurzfristig. Daher heißt es: Den Gasverbrauch, aber auch Stromverbrauch wo möglich reduzieren. Das macht die Stadtgemeinde Baden im eigenen Wirkungsbereich, das können auch Unternehmen und Haushalte tun.

Nutzen wir die Herausforderungen als Chance, denn vieles gelingt leichter, wenn viele Menschen gemeinsam Schritte setzen. Miteinander geht mehr!



## Klimatisierung / Heizung

Die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius bringt eine Energieeinsparung von rund 6 % während der Heizperiode! Außerdem hilft das Sparen den Verbrauch von Strom, Gas und Fernwärme zu reduzieren.

### Temperaturregelungen – empfohlene Maximalwerte:

- › 20 Grad (z.B. Büroräume, Geschäftslokale)
- › 19 Grad in Räumen wo sich die Kund:innen bewegen
- › 15 Grad: Nebenräume (z.B. Garderoben)
- › 12 Grad: Treppenhäuser, Flure, Lagerräume, etc.

### Tipps und Empfehlungen

- › in Geschäftslokalen bei laufenden Klimaanlage und Heizungen Türen geschlossen halten
- › kein dauerhaftes Kippen von Fenstern – 3 mal am Tag Stoßlüftungen sind effizienter
- › keine Gas-Wärmepilze verwenden
- › Alternativen für Outdoor-Wärmequellen einsetzen z.B. Smart Pellet Heater
- › außerhalb der Benutzungszeiten (Sonntag, Feiertage) ist die Beheizung stärker als bisher abzusenken (Regelsollwert + 15°C)
- › steuerbare Heizkörper-Thermostatköpfe mit Maximaltemperaturbegrenzung nachrüsten
- › Mittelfristig auf effizientere Heizkörper umsteigen
- › Waschbecken mit Kaltwasser: wo es nicht unbedingt nötig ist, wird bei Sanitäranlagen etc. nur noch Kaltwasser bereitgestellt. (Anschlussleistung bei Untertischspeicher 1000 bis 2000 Watt.)
- › Einbau von Wasserspar-Strahlregler; primäres Ziel: weniger Warmwasser, dadurch weniger Gas, Fernwärme und Strom für Wasseraufheizung; Nebeneffekt: weniger Wasserverbrauch.
- › Standby-Modus: Ziehen Sie Ladegeräte nach Gebrauch aus der Steckdose. Nutzung von abschaltbaren Steckdosenleisten.



## Beleuchtung

Die Möglichkeit, durch energieeffiziente Beleuchtung und technische Optimierungen bares Geld zu sparen, wird allgemein unterschätzt. Durch einige Kniffe und relativ geringe Investitionskosten sind schnell ein paar hundert bis tausend Euro pro Jahr eingespart.

### Tipps und Empfehlungen

- › Auslagen und Geschäftslokal: Nachtbeleuchtungen nach Möglichkeit ab 21 Uhr einschränken.
- › Außenbeleuchtung: ab 21 Uhr dimmen bzw. umstellen auf Bewegungsmelder.
- › Umstellung der Leuchtmittel auf energiesparende LED-Lampen.
- › Bewegungsmelder in wenig frequentierten Räumen
- › Lichtlenkung verbessern: Reflektoren nachrüsten
- › Zeitschaltuhren einsetzen
- › elektronische Vorschaltgeräte (EVG) anbringen um Leuchtstofflampen dimmen zu können
- › Tageslichtsensoren mit Dimmer anbringen



### Unternehmer:innen werden Energiebotschafter:innen:

Wenn Sie bereits selbst aktiv geworden sind und energiesparende Maßnahmen gesetzt haben, dann geben Sie Ihre Empfehlungen an andere Unternehmer:innen und Bürger:innen weiter.

Und schon sind Sie ein/e BADENER ENERGIEBOTSCHAFTER:IN!

Weitere Infos: →

